

## **PRESSEMITTEILUNG**

BBAW/PM-07/2025

### **International Urban Health Summit 2025 in Hannover #IUHS2025Hanover**

**Berlin, 26. März 2025.** Die Herausforderungen, die für die Gesundheit durch Urbanisierung entstehen, sind gravierend: Über 4,4 Milliarden Menschen leben heute in städtischen Gebieten; bis 2025 werden es bereits 6,7 Milliarden sein – 70 Prozent der Weltbevölkerung. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) lädt in Kooperation mit dem Inter-Academy Partnership (IAP) und der Volkswagen Foundation daher zum International Urban Health Summit vom 9. bis 11. April 2025 auf Schloss Herrenhausen in Hannover ein. 80 internationale Referent:innen werden mit mehr als 200 Teilnehmer:innen verschiedene Aspekte urbaner Gesundheit sowie geeignete Maßnahmen zur Implementierung diskutieren – orientiert an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

„Wie kann man in Städten gesünder leben? – das ist eine Schlüsselfrage für die Zukunft nicht nur hierzulande, sondern in allen Regionen der Welt. Der International Urban Health Summit 2025 bringt Menschen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen, um sich über unterschiedliche Lösungsansätze zu dieser Frage zu verständigen, gemeinsam auch neue zu entwickeln und diskutieren. Nationale und internationale Akademien der Wissenschaften sind seit langem auf dem Feld von Urban Health engagiert, forschen zu entsprechenden Themen und bringen verschiedenste Akteure zusammen. So auch in Hannover. Ich freue mich auf weitere Anstöße zu einer gesunden, gerechten und nachhaltigen Zukunft in den Städten dieses Landes und der ganzen Welt!“, betont Christoph Marksches, Präsident der BBAW.

„Unser Ziel sind gesunde Menschen in gesunden Städten. Die Wissenschaft spielt eine entscheidende Rolle bei der Erarbeitung von Empfehlungen für die Politik und der Schaffung nachhaltiger Rahmenbedingungen für eine gesunde urbane Lebensweise. Unser Summit bietet eine Plattform, um auf der Basis internationaler Erfahrungen gemeinsam kreative Lösungen zu erarbeiten, die nicht nur die Gesundheit fördern, sondern auch das demokratische Miteinander und die soziale Teilhabe aller Stadtbewohner:innen stärken!“, sagt der Initiator des Urban Health Projects, Detlev Ganten.

Detaillierte **Informationen zur Registrierung** und das **vollständige Programm** finden Sie [hier](#). Vor Ort ist Pressestand für Interviews eingerichtet.

#### **Pressekontakt:**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Dr. Ann-Christin Bolay, Präsidialbüro, Leiterin Kommunikation  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin  
Tel.: 030/20370-657, E-Mail: [bolay@bbaw.de](mailto:bolay@bbaw.de)  
[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

#### **Urban Health Projekt:**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Dr. Annette Welling, Urban Health Project  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin  
Tel.: 0179/9088473, E-Mail: [annette.welling@bbaw.de](mailto:annette.welling@bbaw.de)